

Durchlauchtigster Erzherzog!

Gnädigster Herr!

Eure kaiserliche Hoheit haben huldreichst gestattet, den Eingang zu dem nachfolgenden Werke mit **Höchstihrem** erlauchten Namen schmücken zu dürfen, und dadurch einem eifrigen Streben, Lust und Freude am theuern Vaterlande durch **Hinweisung** auf seine ausgezeichneten Männer zu erwecken und zu verbreiten, auf eine erhebende Weise **Höchstihre** Ermunterung angedeihen lassen.

Nehmen **Eure kaiserliche Hoheit** meinen tiefgefühlten Dank für diese Gnade, welche ich eben so unvertilgbar bewahren werde, als die Erinnerung an jene Stunden, in denen

es mir vergönnt war, dem kräftig heranblühenden Sohne von
Oesterreich die Geschichte *Seiner* Ahnen und ihrer Reiche
vorzutragen.

In tiefster Ehrfurcht und unbegrenzter Verehrung

Eurer kaiserlichen Hoheit

gehorsamster

Joseph Bergmann.